

Puripool®



Überwinterungskonzentrat für Freischwimmbecken

Anwendungsbereich:

Puripool wirkt bei einmaliger Anwendung im Herbst gegen starkes Haften von Kalk- und Schmutzablagerungen sowie gegen starkes Algenwachstum im gefüllten Becken während der Überwinterung. Puripool macht eine mühelose Frühjahrsreinigung möglich.

Vorteile:

- ▶ Verhinderung festhaftender Kalk- und Schmutzbeläge
- ▶ Wachstumshemmend gegen Algen
- ▶ pH-neutral
- ▶ Phosphatfrei, bringt keine zusätzliche Algennahrung ins Wasser
- ▶ Materialschonend und arbeitserleichternd
- ▶ Reduziert den Verbrauch an Reinigungsmitteln bei der Frühjahrsreinigung deutlich

Produktbeschreibung:

Flüssiges Konservierungskonzentrat. Inhaltsstoffe: 100 g des Produktes enthalten 25 g Benzalkoniumchlorid.

Anwendungsempfehlung:

Zugabe: Bevor die Badesaison beendet und mit der regelmäßigen Pflege des Wassers ausgesetzt wird, Filteranlage abstellen, Puripool einmalig dem Wasser an verschiedenen Stellen zugeben – evtl. 1:5 vorverdünnt, damit es sich besser verteilt.

Auf einen Blick:

Zusätzlicher Pflegeschritt / Produkt

Dosiertabelle

Puripool	Dosiermengen für m ³ Beckeninhalte in Liter (L)						
	20	bis 30	bis 40	bis 50	bis 60	bis 70	bis 90
Zugabe nach Ende der Badesaison einmalig							
Zugabemenge in L nach Grad dH							
0 – 20 ° dH	0,6	0,9	1,2	1,5	1,8	2,1	2,7
20 – 30 ° dH	0,8	1,2	1,6	2,0	2,4	2,8	3,6
> 30 ° dH	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,5

Die Zugabemenge ist von der Wasserhärte abhängig und beträgt:

unter 20°dH: 0,3 L/10m³ · 20–30°dH: 0,4 L/10m³ · über 30°dH: 0,5 L/10m³

Den Härtegrad Ihres Füllwassers (dH = deutsche Härte) erfragen Sie bitte beim zuständigen Wasserwerk.

Dies sollte beachtet werden:

1. Puripool in entsprechender Dosierung zugeben.
2. Wasserspiegel bei Stilllegung unter die Düsen absenken.
3. Außenrohrleitungen entleeren.
4. Eispufer zum Ausgleich des Eisdrucks im Becken einlegen.



Wichtige Hinweise:

Puripool-behandeltes Wasser neigt zur Schaumbildung, deshalb vor allem bei Gegenstromanlagen im Frühjahr Wasserwechsel vorsehen. Auch nach der Zugabe von Puripool kann gebadet werden. Nach der Entleerung im Frühjahr verbliebene Kalkablagerungen nicht antrocknen lassen, sondern sofort mit viel Wasser abspitzen. Mit Puripool behandeltes Wasser nicht ohne Rücksprache mit dem Hersteller in Fischgewässer ablassen. Puripool verhindert nicht das Einfrieren des Wassers.

Tip:

Wenn Puripool noch im Badewasser vorhanden ist und die Beckenwände nicht ordentlich gereinigt worden sind, wird empfohlen, in dieser Zeit möglichst noch keinen automatischen Bodenabsauger einzusetzen. Es könnte Probleme beim Hochkriechen der Wände geben.

Sicherheitshinweise

für Puripool, quaternäre Ammoniumverbindungen, EG Nr. 269-919-4

Dieses Produkt ist ausschließlich für den angegebenen Zweck gemäß Beschreibung zu verwenden.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/ GefStoffV:



Xi = Reizend

Fällt nicht unter die ChemVerbotsV. Es besteht kein Selbstbedienungsverbot und es ist kein Sachkundennachweis erforderlich.

in konzentrierter Form

Gefahrenhinweise (R-Sätze) / Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

für konzentriertes Produkt:

R38: Reizt die Haut. R41: Gefahr ernster Augenschäden. S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. S37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. **Nicht mit anderen Chemikalien mischen.** Nicht einnehmen. Verpackung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Nach Augenkontakt: Bei geöffneten Lidspalten sofort 10–15 Min. mit viel Wasser ausspülen. Augenarzt anfordern. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken. Arzt aufsuchen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Umgebungsbrand löschen mit Wasser, Schaum, Sand, Trockenlöschmittel, Co₂. Löschmittel nach Umgebung auswählen. Dazu Schutzkleidung tragen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Fischgewässer gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen und gut nachtrocknen. Gefahr der Rutschbildung.

Handhabung und Lagerung:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Produkt ist nicht brennbar. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Bei Lagerung unter 0 °C wird das Produkt zäh bis fest. Es verliert nach dem Auftauen keinerlei Wirkung. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten .

Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:

–

Allgemeine Bemerkungen:

–

Transportvorschriften gemäß ADR/RID:

Kein Gefahrgut.